



Die Extraportion Mensch-Kompetenz

„Wenn Projekte scheitern, sind die Ursachen dafür meistens nicht nur technische und wirtschaftliche Probleme, sondern auch menschliche wie Kommunikations- und Motivationsprobleme oder zwischenmenschliche Spannungen.“

Miriam Sasse, Qualitätsmanagerin und freiberuflicher Coach

Vielseitig interessiert, vielseitig engagiert: So lässt sich der Lebensweg von Dr. Miriam Sasse zusammenfassen. Mit Wirtschaftswissenschaften, Maschinenbau und Psychologie versteht sie es heute, im Berufsalltag verschiedene akademische Disziplinen zu kombinieren.

Nach ihrem Abitur musste sie sich zunächst entscheiden und startete das Studium Wirtschaftsingenieurwesen in Paderborn. Mit ihrer Vertiefung Qualitätsmanagement lag es nah, während eines Auslandsaufenthalts in Japan Qualitätsprinzipien und -kultur kennenzulernen. Die gute Zusammenarbeit mit Studenten und die erfolgreiche Arbeit in Forschungsprojekten machten ihr die Entscheidung leicht zu promovieren. Neben ihrer Dissertation zu „Selbstoptimierenden Rohretrusionen“ hatte sie die Chance, Ausbildungen als Psychologische Beraterin und Business Coach zu absolvieren. Ihre Studenten und Kollegen wandten sich schon damals gern bei unterschiedlichsten Problemen an sie.

Nach der Promotion stieg Sasse 2012 beim internationalen Landtechnikhersteller CLAAS als Qualitätsmanagerin ein. Nach der Einarbeitungsphase entschloss sie sich, mit einem Fernstudium „Psychologie“ der Fernuniversität Hagen ihr bisheriges Wissen mit fundierten wissenschaftlichen Grundlagen „für die Vermittlung zwischen den Welten der Arbeits- und Organisationspsychologie und dem Ingenieurwesen und somit zwischen dem Menschen und seinem Produkt zu erweitern“, so Sasse. Ihre Herangehensweise fand auch im Berufsalltag bei Freunden, Bekannten und Kollegen Anklang. Deshalb machte Sasse sich 2013 nebenberuflich selbstständig und bietet mit „Miriam Sasse – Coaching-Consulting-Training“ (www.miriamsassede.de) Vorträge, IndividualCoaching und Teambesprechungen an. In den Bereichen Projekt-, Prozess- und Qualitätsmanagement zeigt sie, wie sich ingenieurwissenschaftliche und psychologische Methoden und Techniken optimal ergänzen.

Die Erkenntnisse aus der Kombination der Bereiche Ingenieurwesen, Wirtschaft und Psychologie möchte sie auch außerhalb der persönlichen Beratung weitergeben. Deshalb schreibt sie in ihrer Freizeit gerade an einem Buch zu diesem Thema. „Im beruflichen Miteinander helfen oftmals schon ein paar unkomplizierte Techniken weiter“, erklärt sie. „Die Projekte und das menschliche Miteinander werden auf diese Weise schnell viel erfolgreicher, weil die Qualität nicht nur von der Qualität der Prozesse oder Arbeitsweisen abhängt. Schließlich arbeiten hier Menschen!“